



Seit dem bike-Festival in Willingen habe ich die Bremsbeläge BBS-441 von BBB im Test. Die alten Beläge meiner Avid Elixir 9 an meinem Enduro-Bike waren runter und so bot es sich auch einmal ein paar nicht-originale Produkte zu testen. Bei einem Besuch am Stand von Sport Import bin ich dann auf eben jene Bremsbeläge von BBB gestoßen, von denen mir freundlicher Weise zwei Paar zur Verfügung gestellt wurden.



Ich war anfänglich etwas skeptisch als es hieß, dass ich mit den Teilen sofort losfahren könnte. Da die Beläge vorbearbeitet wären, müsste ich sie nicht mehr einbremsen. Das machte mich natürlich gleich richtig neugierig und so ging es dann auch umgehend zur Pension zurück, um den kurzen Umbau vorzunehmen und mich auf's Bike zu schwingen. Und was soll ich groß sagen...? Die organischen Beläge funktionieren tatsächlich nach dem Prinzip: Plug and Play; also einbauen und los düsen. Die ersten zaghaften Bremsversuche waren so gut, dass ich auf dem Weg von der Pension zum Festivalgelände und zu den Bikestrecken bergab ordentlich in die Pedale trat, um sogleich beherzt an den Bremshebeln zu ziehen. Das Ergebnis waren ordentliche schwarze Bremsspuren auf dem Asphalt; und das nach gut 500 m mit neuen Belägen.



Aber da ein Mountainbike ja nicht auf der Straße, sondern mehr im Gelände bewegt werden will ging es dann auch gleich ins selbige. Und auch hier war das Ergebnis entsprechend gut. Die erforderliche Verzögerung war immer punktgenau und so musste ich mir keine Gedanken mehr um die neuen Beläge machen, sondern konnte mich voll auf die Strecke konzentrieren. Genauso ging es dann auch wieder zu Hause auf den heimischen Runden weiter; volle Konzentration auf die Trails und kein Gedanke über die Bremsen. So soll es sein.



Da ich aber auch mal wieder ein paar schnellere Ausfahrten machen wollte, griff ich dieses Mal zu meinem 29er Hardtail. Ich musste allerdings schon kurz nach dem Losfahren feststellen, dass die Bremsen überhaupt nicht mehr griffen. Da ich an diesem Rad baugleiche Bremsen verbaut habe, drehte ich um und nahm die BBB-Beläge aus meinem Enduro-Bike. Und auch auf diesem Bike verrichteten sie ihren Job mehr als zufriedenstellend. Die Verzögerung war trotz der für diese Bikeart typischen, kleineren Bremsscheiben optimal.

Als Ergebnis kann ich nur sagen, dass die organischen Bremsbeläge BBS-441 von BBB den Originalprodukten in nichts nachstehen. Ganz im Gegenteil... durch die Vorbehandlung - oder Nachbehandlung, wenn man den ganzen Herstellungsprozess betrachtet - sind die Teile sofort einsetzbar. Dieses kann auch grade für Rennfahrer interessant sein, wenn man z.B. bei einem Enduro- oder Etappenrennen doch mal, unerwarteter Weise, neue Beläge einsetzen muss. Und wenn man dann noch bedenkt, dass diese Beläge um einiges günstiger sind als z.B. original Avid-Beläge, so spricht einiges für das Testprodukt. Ob sie sich auch bei anderen Herstellern so gut schlagen werden sicherlich noch zukünftige Tests zeigen...



Weitere Informationen zu diesen und anderen Bremsbelägen sowie weiteren Produkten von BBB gibt es unter:

www.bbbcycling.com

